

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 1. Mai
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 1^{er} mai
1944

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 101

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Bellagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. —
Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; six mois 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 101

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Comptoir général SA. in Liq., in Fribourg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 587 B/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Höchstpreise für Gemüse-
setzlinge. Prescriptions n^o 587 B/44 du Service du contrôle des prix du DEP con-
cernant les prix maximums des plants de légumes. Prescrizione N. 587 B/44
dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi massimi dei piantoni
di verdura.

Verfügung Nr. 453 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über flüssige Brenn- und Treib-
stoffe. Prescriptions n^o 453 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant
les combustibles et carburants liquides.

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA über die Bewirtschaftung
von Fetten und Ölen für technische Zwecke. Instructions de la Section des
produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT sur le commerce et l'emploi des
graisses et huiles pour usages industriels. Istruzioni della Sezione dei prodotti
chimici e farmaceutici dell'UGIL concernent l'uso dei grassi ed oli industriali.

Konkurs- und Nachlassstatistik. Statistique des faillites et concordats.
Schweizerischer Geldmarkt.
Schweizerische Uehereetransporte. Transports maritimes suisses.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 190.85 vom 14. Mai 1918,
lautend auf die Einwohnergemeinde Mellingen als Schuldnerin, haftend
auf Grundbuch Würenlos Nr. 1165 im ersten Range.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die Aufforde-
rung, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 29. April 1945, dem Bezirks-
gericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen
würde. (W 145²)

Baden, den 25. April 1944.

Das Bezirksgericht.

Berichtigung

Der unbekannte Inhaber des Sparbüchleins der Basellandschaftlichen
Kantonalbank, Liestal, Nr. 77729, lautend auf den Inhaber (nicht auf Adolf
Ritter-Fuchs, wie in den Nr. 95, 96 und 98 des Schweizerischen Handels-
amtsblattes irrtümlich publiziert), wird aufgefordert, dasselbe innert einer
Frist von sechs Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet,
der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe kraftlos
erklärt wird. (W 152)

Liestal, den 29. April 1944.

Die Obergerichtskanzlei.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Verfügung vom 28. April 1944 ist als kraftlos erklärt worden:
der Anteilschein Nr. 756 von nominal Fr. 500, datiert 29. April 1922, der
Obstverwertungs-Genossenschaft Madiswil, lautend auf Albrecht Flückiger,
Schmiedmeister, Madiswil. (W 147)

Aarwangen, den 28. April 1944.

Der Gerichtspräsident:
Briner.

Nachdem die nachbenannten Werttitel:

- Schuldbrief per Fr. 600, vom 10. April 1924, auf Jean Rüegg, Land-
wirt, in Pfyn, bzw. dessen Erben, und zugunsten von Jakob Klemenz-
Held, Landwirt, in Pfyn, Pfandprotokoll A, Seite 270, Nr. 65;
- Schuldbrief per Fr. 2000, vom 7. Februar 1914, auf Eugen Beerli,
«Zum Löwen», in Lauzennunforn, und zugunsten der Thurgauischen
Kantonalbank, Filiale in Frauenfeld, eingetragen Pfandprotokoll
Band W, Seite 314, Nr. 9,
gemäss Ausschreibung vom 15. April 1943 innert der angesetzten Auskünd-
frist nicht vorgelegt wurden, werden diese Titel gemäss Beschluss des
Gerichtspräsidentiums Steckborn mit heute als kraftlos erklärt. (W 148)

Steckborn, den 28. April 1944.

Gerichtspräsidentium Steckborn: Jak. Hanhart.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. März 1944 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 7821.55, ur-
sprünglich Fr. 10 000, lautend auf Peter Löhle, Schuster, in Aussersihl, zu-
gunsten von Karl Brodbeck, Steinmetzmeister, in Aussersihl, datiert vom
11. Oktober 1877, lastend auf der Liegenschaft Neufrankengasse 14 (früher
Frankengasse), Zürich 4, Assekuranz-Nr. 911, Flurbuch Nr. 693, im zweiten
Range, als kraftlos erklärt. (W 150)

Zürich, den 25. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. März 1944 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 13 000 (ursprüng-
lich für Fr. 10 000 und mehrfach geändert), lautend auf Frau Witwe Elise
Hatz-Schweizer, in Seebach, zugunsten von G. Trümpler-Rumpf, Asyl-
strasse 71, Zürich, datiert vom 15. März 1909, lastend im 2. Range auf der
Liegenschaft Kataster-Nr. 3929, in Altstetten-Zürich, früher Albsrieder-
strasse 20, heute Algierstrasse 4, Zürich 9, als kraftlos erklärt. (W 151)

Zürich, den 29. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

L'obligation hypothécaire n^o 111856 de présentation, du capital de
30 000 fr., souscrite le 5 septembre 1933, en faveur du porteur, par Dame
Marguerite-Marie-Françoise, fille de Lucien Lamotte, maintenant femme
d'André Marchand, à Vevey, est annulée. (W 149)

Vevey, le 28 avril 1944.

Le président du Tribunal:
Paschoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister sind
Mitwoch den 3. Mai 1944 geschlossen.

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés
le mercredi 3 mai 1944.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

27. April 1944.

Spar- und Leihkasse Lyss, in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom
13. September 1938, Seite 1982). Diese Aktiengesellschaft hat in der General-
versammlung vom 11. März 1944 die Statuten teilweise revidiert, ohne
dass dabei publikationspflichtige Tatsachen berührt wurden.

Bureau Aarwangen

27. April 1944.

Käserelgenossenschaft Wyssbach, in Wyssbach, Gemeinde Madiswil
(SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1939, Seite 1701). Diese Genossenschaft
hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Januar 1941 die Statuten revidiert
und an das neue Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt: a) die
bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und
Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb in eigener
Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milch-
wirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität,
Verbesserung der Technik und Einführung rationaler Betriebs- und Ver-
wertungsverfahren; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Ver-
anstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die
Mitteilungen erfolgen schriftlich oder durch Umbieten, die Bekannt-
machungen im «Amtsanzeiger von Aarwangen» und, soweit es das Gesetz
verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht
aus 5 bis 7 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten,
dem Sekretär, dem Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Die Unterschrift führen
kollektiv je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.
Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident und Kassier
Karl Kohler; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt
Johann Werner Minder, Friedrichs, von Auswil, in Wyssbach, Gemeinde
Madiswil.

Bureau Bern

26. April 1944. Seifen usw.

Wildbolz & Cie., in Bern, Seifen-, Soda- und Kerzenfabrik, Kommandit-
gesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 168). Die Gesellschaft
ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Robert
Wildbolz-Rahm aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation
gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Immobilienengesellschaft
Iris A.G. bzw. nunmehr «Wildbolz A.G.», gemäss Bilanz per 31. Dezem-
ber 1943, und rückwirkend auf 1. Januar 1944.

26. April 1944. Seifen, Soda, Kerzen usw.

Immobilienengesellschaft Iris A.G., in Bern (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1942,
Seite 966). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom
22. April 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 400 000
erhöht durch Ausgabe von 700 Namenaktien zu Fr. 500. Hievon sind
100 Stück zu Fr. 500, mit total Fr. 50 000, durch Verrechnung mit For-
derungen der Aktienzeichner an die Gesellschaft und 600 Stück zu Fr. 500,
mit total Fr. 300 000, durch Sacheinlagen, gemäss dem mit der Kommandit-
gesellschaft «Wildbolz & Cie.», Seifen-, Soda- und Kerzenfabrik, in Bern,
abgeschlossenen Sacheinlagevertrag vom 22. April 1944 voll liberiert.

Die Statuten sind in Anpassung an das neue Obligationenrecht einer Totalrevision unterzogen worden. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nunmehr: **Wildbolz A.G.**, mit Sitz in Bern. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Seifen, Soda, Kerzen und verwandten Produkten sowie die Erwerbung von Liegenschaften und die Erstellung, Vermietung und der Verkauf von Gebäuden aller Art. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen und alle Rechtsgeschäfte tätigen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft direkt oder indirekt in Verbindung stehen. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 500, die voll liberriert sind wie folgt: durch Barzahlung Fr. 50 000, durch Verrechnung mit Forderungen der Aktienzeichner an die Gesellschaft Fr. 50 000 und durch Sacheinlagen Fr. 300 000. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft « Wildbolz & Cie. », Seifen-, Soda- und Kerzenfabrik, in Bern, auf Grund der Uebermalmebilanz per 31. Dezember 1943 und des Sacheinlagevertrages vom 22. April 1944, rückwirkend auf den 1. Januar 1944, deren Aktiven von Fr. 320 548.04, bestehend in Mobilien, Maschinen, Werkzeugen, Kasse, Debitoren, Bankguthaben, Warenvorräten und Beteiligungen, und deren Passiven von Fr. 6 950.40, bestehend in Kreditoren und Rückstellungen, zum Preise von Fr. 300 000, wofür den Gesellschaftern der aufgelösten Kommanditgesellschaft « Wildbolz & Cie. » bzw. deren Erben 600 voll liberrierte Aktien zu Fr. 500 an Zahlungen statt ausgehändigt werden. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe, wenn die Aktionäre und deren Adressen bekannt sind, sonst im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 (bisher 1 bis 5) Mitgliedern; gegenwärtig aus: Rudolf Wildbolz, bisher Präsident, von Bern, in Bern-Bümpliz, und Max Wildbolz, neu, von und in Bern, als nunmehrigen Präsidenten, welche Einzelunterschrift führen. Hans Zulauf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Kollektivzeichnungsberechtigung des Rudolf Wildbolz erloschen. Geschäftsdomizil: Bahnhofweg 70, in Bern-Bümpliz.

26. April 1944.

Konsumgenossenschaft Thörishaus & Umgebung, in Thörishaus, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1941, Seite 1746). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Sekretär Edwin Klöti; seine Unterschrift ist erloschen. In der Vorstandssitzung vom 18. Dezember 1942 wurden gewählt: als Sekretär: Otto Zimmermann, von Wohlen bei Bern, in Thörishaus, Gemeinde Köniz, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Emil Burri, von Rapperswil (Bern), in Grossmatt bei Thörishaus, Gemeinde Köniz, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

27. April 1944. Kosmetische Präparate usw.

Lilian A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel (Import und Export) mit kosmetischen, pharmazeutischen, diätetischen und chemisch-technischen Präparaten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1943, Seite 1174). Die Unterschriften der Kollektivprokuristen Carl Kappeler und Walter Gygax sind erloschen. Charles Rudolf Schlaepfer, von Zürich und St. Gallen, in Bern, wird zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

27. April 1944. Restaurant.

Fritz Messerli-Lanz, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Fritz Messerli, allié Lanz, von Oherstocken, in Bern. Betrieb des Restaurants Löwen. Spitalgasse 41.

27. April 1944. Verlag usw.

F. G. Micha & Co., in Bern, Verlag und Herausgabe eines Sportjahrbuches für die Schweiz, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1944, Seite 138). Die Gesellschaft wird inskünftig verpflichtet durch die Kollektivunterschriften der beiden Gesellschafter.

27. April 1944. Getreide usw.

Gefuag A.G. (Gefuag S.A. Berne), in Bern, provisionsweise Vermittlung und Grosshandel in Getreide, Futtermitteln usw., Erwerb von Grundstücken und Rechten jeder Art usw., Herstellung und Vertrieb von Futterartikeln, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1943, Seite 1846). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Hugo Güntert, von Mumpf (Aargau), in Bern, mit Einzelunterschrift, und Bruno Hächler, von Rohr (Aargau), in Bern, ohne Zeichnungsberechtigung.

Bureau Erlach

27. April 1944. Zementwaren usw.

G. Hunziker & Cie. A.G., in Ins, Fabrikation und Vertrieb von Zementwaren usw. (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1015). In der Generalversammlung vom 6. Mai 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 120 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Bureau Interlaken

27. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), mit Zweigniederlassung (Agentur) in Interlaken (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1941, Seite 1318), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Heinrich Wegmann ist nicht mehr stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, sondern Mitglied der Generaldirektion und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Walter Fessler ist als Mitglied der Generaldirektion zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. April 1944.

Käsergenossenschaft Unterfrittenbach, in Unterfrittenbach, Gemeinde Rüderswil (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1940, Seite 890). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Albert Badertscher, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde neu gewählt Hans Wittwer, des Daniel, von Schangnau, im Brach, Gemeinde Lauperswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

26. April 1944.

Käsergenossenschaft Grabenmatt, in Grabenmatt, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1015). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident/Kassier Hans Röhliberger, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde gewählt Fritz Hänni, des

Christian, von Belp, in Neumühle, Gemeinde Lauperswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

26. April 1944. Schreinerei.

Fritz Hofer-Gerber, in Langnau i. E., Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 430). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau de Moutier

26 avril 1944. Epicerie, mercerie.

Vve Léa Schnegg, à Reconvilier. Le chef de la raison individuelle est Léa Schnegg, née Lehmann, veuve d'Isaac, de Zäziwil (Berne), à Reconvilier. Epicerie, mercerie.

27 avril 1944. Restaurant.

Roger Vuilleumier, à Tavannes. Le chef de la raison individuelle est Roger-Willy Vuilleumier, de Tramelan-Dessus et de La Sagne, à Tavannes. Exploitation du Restaurant Central.

Bureau Schwarzenburg

26. April 1944.

Käsergenossenschaft Schiltberg, im Schiltberg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1747). Der bisherige Vizepräsident und Kassier Samuel Leuthold ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Johann Nydegger, von Wahlern, im Eigen, Gemeinde Wahlern. Das bisherige Verwaltungsmittglied Christian Stoll, Eisengruben, von und in Guggisberg, ist nun als Sekretär ebenfalls zeichnungsberechtigt. Eduard Aebischer, Christian Stoll und Johann Nydegger zeichnen kollektiv zu zweien.

27. April 1944.

Käsergesellschaft Lanzenhäusern, Aktiengesellschaft, in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1936, Seite 2202). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. August 1943 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Käsergesellschaft Lanzenhäusern in Liq.** durch die bisherigen Verwaltungsmittglieder Emil Zbinden und Christian Kreuter (Sohn) durchgeführt, welche kollektiv zeichnen. Die Unterschrift des Christian Kreuter (Vater) ist erloschen.

27. April 1944.

Käsergenossenschaft Lanzenhäusern, in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern. Unter dieser Firma wurde laut Statuten vom 15. März 1943 eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung, Unterhalt und Betrieb einer zweckmässig eingerichteten Käserei; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder nach dem Genossenschaftsvermögen persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten oder schriftlich, die Bekanntmachungen durch Publikation im « Amtsanzeiger von Schwarzenburg » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In die Verwaltung wurden gewählt: als Präsident: Emil Zbinden, von Guggisberg, Farnern; als Sekretär: Christian Kreuter, von Wahlern, Niedereichi; als Vizepräsident und Kassier: Fritz König, von Münchenbuchsee, in Lanzenhäusern; alle in der Gemeinde Wahlern. Diese 3 Verwaltungsmittglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

27. April 1944. Chemisch-technische Produkte.

Heinz Liebl, in Spiez, Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. April 1944. Liegenschaften.

Ferdý Vonwyl, in Ettiswil, Liegenschaftsvermittlung (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1942, Seite 1290). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. April 1944. Elektrische Unternehmungen.

Bohnenblust Oskar, in Luzern, elektrische Unternehmungen (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1933, Seite 1326). Das Geschäftsdomizil befindet sich Libellenstrasse 48.

24. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1943, Seite 1718), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Heinrich Wegmann ist nun Mitglied der Generaldirektion und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Walter Fessler, welcher nun Mitglied des Verwaltungsrates ist, ist erloschen.

25. April 1944.

Wasserversorgung Hasle, Genossenschaft in Hasle (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1712). An Stelle des zurückgetretenen Friedrich Stadelmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand gewählt als Präsident Julius Aregger, von und in Hasle. Unterschrift führen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu dreien.

25. April 1944.

Käsergenossenschaft Lieli, in Lieli (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2471). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 5. März 1944 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen entweder durch einfachen Brief oder durch Anschlag in der Käserei. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern (bisher 5). Unterschrift führen wie bisher Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem weitem Vorstandsmitglied. In der Zusammensetzung des Vorstandes ist keine Aenderung eingetreten.

26. April 1944. Comestibles usw.

C. & C. Weber, in Luzern. Unter dieser Firma sind Carl Weber und dessen Ehefrau Cécile Weber, geb. Bürgi, beide von Arth a.S., wohnhaft in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1944 beginnt. Comestibles und Südfrüchte. Pilatusstrasse 7.

Schwyz — Schwyz — Svitto

27. April 1944.

Viehzuchtgenossenschaft Höfe, in Freienbach (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1938, Seite 2398). Aus dem Vorstand ist Walter Stocker, Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Karl Christen-Christen, von Freienbach, in Wilen, Gemeinde Wollerau. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

27. April 1944.

Spar- & Darlehenskasse Steinen, in Steinen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1938, Seite 187). Johann Josef Schuler, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt Anton Styger, von Sattel, in Steinen (bisher Beisitzer). Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar, kollektiv je zu zweien.

27. April 1944. Vieh, Landesprodukte und Dünger.

August Mettler, Sohn, in Seewen, Gemeinde Schwyz, Handel in Vieh, Landesprodukten und Dünger (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1922, Seite 470). Die Firma wird abgeändert in **August Mettler**.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

27 avril 1944. Boucherie, etc.

Fritz Betschen, boucherie, charcuterie, à Fribourg (FOSC. du 25 mai 1926, n° 118, page 939). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

27 avril 1944. Boucherie, etc.

Louis Betschen, à Fribourg. Le chef de la maison est Louis Betschen, fils de Fritz, de Reichenbach (Berne), à Fribourg. Boucherie, charcuterie. Rue de Romont 23.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

24. April 1944. Spezialmaschinen für die Holzindustrie.

Fischer-Süffert, in Basel (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 338), Handel in Spezialmaschinen für die Holzindustrie usw. Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fischer-Süffert», in Basel.

24. April 1944. Spezialmaschinen für die Holzindustrie.

Fischer-Süffert, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Emilie Fischer-Süffert, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschener Firma «Fischer-Süffert», in Basel. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Emil Haug. Einzelprokura wird erteilt an Eugen Süffert, beide von Basel. Zu Kollektivprokuristen werden ernannt: Paul Niklaus, von Basel, und Josef Alheily, französischer Staatsangehöriger; alle in Basel. Handel in und Fabrikation von Spezialmaschinen für die Holzindustrie. Innere Margarethenstrasse 26.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

25. April 1944. Buchbinderei.

A. Niethammer, in Rorschach. Inhaber dieser Firma ist August Niethammer, von Deutschland, in Rorschach. Buchbinderei. Bellevuestrasse 1.

25. April 1944. Metzgerei usw.

Otto Büchli, in Flawil, Metzgerei und Wirtschaft zum Edelweiss (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2256). Der Firmainhaber hat sein persönliches Domizil und den Geschäftssitz nach St. Gallen verlegt. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Metzgerei und Würsterei. Lämmlisbrunnstrasse 62.

26. April 1944. Lebensmittel.

Otto Pfannenstiel, in St. Gallen, Lebensmittelhandel (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1367). Einzelprokura ist erteilt an Frieda Pfannenstiel-Lorch, von Krinau, in St. Gallen.

26. April 1944.

Emmental A.-G. Exportgesellschaft für Schmelzkäse, Zweigniederlassung in Gossau (St. Gallen) (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1148), mit Hauptsitz in Zollikofen (Bern). Die Prokura des Geschäftsführers Charles Haas ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Filialen in Frauenfeld (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1944, Seite 618) und Kreuzlingen (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1943, Seite 2231) sowie Agentur in Weinfelden (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1942, Seite 1195), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Heinrich Wegmann, bisher stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, wurde zum Mitglied der Generaldirektion ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Walter Fessler, bisheriges Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

27. April 1944. Kohlen, Feilen usw.

Hans Balter, in Aadorf, Feilen- und Metallsägenfabrik, Kohlenhandel (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 680). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Rudolf Baiter, von Winterthur, in Aadorf. Die an Heinrich Gatschi erteilte Prokura ist erloschen.

27. April 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Lommis-Weingarten-Kalthäusern, in Lommis (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 13). An Stelle des verstorbenen Präsidenten Jakob Hartmann, dessen Unterschrift gelöscht wird, wurde der bisherige Aktuar Paul Braun zum Präsidenten ernannt. Emanuel Debrunner ist als Verwalter zurückgetreten; er wurde zum Aktuar ernannt. An Stelle seiner bisherigen Einzelunterschrift führt er nun Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Zum Verwalter mit Einzelunterschrift wurde Jakob Hasler, von und in Lommis, gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

25 aprile 1944. Pensione.

Louise Stucki, in Muralto, Pension Irene (FUSC. del 11 settembre 1916, n° 213, pagina 1394). Questa ditta è cancellata per partenza della titolare.

25 aprile 1944. Garage, ecc.

Efrem Brogginì, in Locarno. Titolare è Efrem Brogginì, fu Fabrizio, da Losone, a Locarno. Garage e officina meccanica; compra e vendita auto, moto, cicli, armi e munizioni, macchine a cucire e affini. Casa Sangalli. Via Bernardino Luini.

Ufficio di Lugano

26 aprile 1944. Carbone, minerali, ecc.

Minarosa S.A., con sede a Lugano, carbone, minerali, ecc. (FUSC. del 7 gennaio 1943, n° 4). La società è stata dichiarata sciolta causa fallimento decretato dall'autorità giudiziaria competente con decisione 27 marzo 1944.

26 aprile 1944. Architettura interna.

A. Keller, in Lugano. Titolare è Augusto Keller, fu Augusto, da Praden (Grigioni), domiciliato a Savosa. Architettura interna. Via Nassa 11.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

27 avril 1944.

Société anonyme de la Patinoire du Sépey, au Sépey, commune d'Ormont-Dessous (FOSC. du 3 juin 1935). La société, dissoute en fait depuis l'année 1934, est actuellement entièrement liquidée. Cette raison sociale est radiée. (Décision de l'autorité cantonale de surveillance du 13 avril 1944.)

27 avril 1944. Savons, etc.

O. Gianotti, à Bcx, produits Ogib: savons, produits chimiques et produits alimentaires (FOSC. des 21 octobre et 23 novembre 1942). Cette raison a été déclarée en faillite par prononcé du président du Tribunal de Vevey du 18 avril 1944.

Bureau d'Echallens

27 avril 1944.

Société du battoir à grains de Goumoëns-la-Ville, à Goumoëns-la-Ville (FOSC. du 7 août 1940, n° 183, page 1440). Cette société coopérative fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 mars 1944, elle a apporté des modifications dans son comité. David Duperrex, de Rougemont, à Goumoëns-la-Ville, est nommé président en remplacement de Gustave Vuilliamy, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Louis Turin, de Valeyres-sous-Rances, à Goumoëns-la-Ville, est nommé vice-président en remplacement d'Auguste Bezençon, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Le président ou le vice-président ont, conjointement avec le secrétaire Georges Marguerat (déjà inscrit), la signature sociale.

Bureau de Grandson

27 avril 1944. Petite mécanique, etc.

E. Paillard & Cie, société anonyme, à Ste-Croix (FOSC. du 2 décembre 1942, n° 281, page 2749). L'administrateur-délégué Ernest-Alfred Paillard a démissionné en cette qualité; il reste comme simple administrateur. Sa signature individuelle est radiée et remplacée par la signature collective à deux. Ont été désignés comme fondateurs de procuracy avec pouvoirs limités à l'établissement principal (Ste-Croix): Adrien Rochat, du Lieu; Marc Renaud, de Mont sur Rolle, et Walter Stehle, d'Essert-sous-Champvent; tous domiciliés à Ste-Croix. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par les signatures collectives à deux de ses administrateurs, directeurs et fondateurs de pouvoir. La signature individuelle des directeurs Edouard Thorens, Jean Thorens, Roger Thorens et André Thorens est en conséquence radiée et remplacée par la signature collective à deux.

Bureau de Lausanne

27 avril 1944. Brûleurs à gaz.

Gottfried Fischer, à Lausanne, vente et représentation de brûleurs à gaz économiques, système Fischer (FOSC. du 26 février 1944). Le bureau est transféré Boulevard de Grancy 40.

Bureau d'Orbe

27 avril 1944. Combustibles.

William Jaquet, à Vallorbe, commerce de combustibles (FOSC. du 27 mars 1926, n° 72, page 565). La raison est radiée par suite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gustave Jaquet», à Vallorbe, ci-après inscrite.

27 avril 1944. Combustibles, transports.

Gustave Jaquet, à Vallorbe. Le chef de la maison est Gustave Jaquet, fils de William, de et à Vallorbe. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «William Jaquet», à Vallorbe, ci-dessus radiée. Combustibles, transports.

Bureau d'Oron

26 avril 1944. Laiterie, etc.

Alfred Hofmann, à Oron-la-Ville, laiterie et fromagerie (FOSC. du 28 décembre 1925, n° 301, page 2160). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

26 avril 1944. Beurre et fromage.

Alfred Hofmann fils, à Oron-la-Ville. Le chef de cette maison est Alfred Hofmann, fils d'Alfred, de Kirchdorf (Berne), à Oron-la-Ville. Beurre et fromage.

Bureau de Vevey

27 avril 1944. Café.

Sophie Meyer, à Vevey. Le chef de la maison est Sophie Meyer, née Blardone, épouse autorisée de Joseph, de Menznau (Lucerne), à Vevey. Exploitation du «Café du Chemin-de-fer». Avenue Reller 14.

27 avril 1944.

Fonds de secours Produits Dentaires (Dental-Produkte A.G.) (Dental Products Co. Ltd.), à Vevey. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 13 avril 1944, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la maison «Produits Dentaires S.A. (Dental-Produkte A.G.) (Dental Products Co. Ltd.)», à Vevey, en cas de maladie, de vieillesse, ou de difficultés financières impératives ensuite d'accidents, d'invalidité, de service militaire, de chômage, etc. La gestion de la fondation est confiée à une administration de 1 à 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. L'administration est actuellement composée d'un seul membre, William Gehrig, de Buttisholz (Lucerne), à Vevey, qui signe individuellement. Rue des Bosquets 18 (dans les bureaux de «Produits Dentaires S.A.»).

Bureau d'Yverdon

27 avril 1944.

Caisse de Crédit mutuel de Molondin, à Molondin, société coopérative (FOSC. du 24 mai 1935, page 1336). Le président est Henri Viénet, de Concise, à Démoret (déjà inscrit comme secrétaire); secrétaire: Georges

Correvon, de Cuarny, à Molondin. Les signatures d'Auguste Vallon, président démissionnaire, et de Henri Viénet, comme secrétaire, sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Bureau de la société: chez Auguste Golay.

27 avril 1944. Epicerie fine, laiterie, etc.

Melle E. Thiébaud, à Yverdon, épicerie fine, laiterie, vins et charcuterie de campagne. La titulaire Georgine-Emma Thiébaud est épouse de Marius Pahud, d'Ogens, à Yverdon, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. La raison est modifiée en celle de Mme E. Pahud-Thiébaud.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

4 mars 1944. Assurances, immeubles, etc.

Raymond Archimi, à Sierre. Le chef de cette maison est Raymond Archimi, de Bramois, à Sierre. Agence d'affaires, assurances, agence immobilière, gérances, organisations comptables. Rue du Bourg.

25 avril 1944. Vins, fruits, etc.

Symphorien Meytain, à Sion, vins, fruits, légumes, miel (FOSC. du 10 mars 1930, n° 57, page 513). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 avril 1944.

Banque d'épargne de Côte-aux-Fées, à La Côte-aux-Fées (FOSC. du 23 juin 1937, n° 143, page 1464). La société anonyme est dissoute par suite de faillite prononcée le 24 juin 1938. La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée.

Gené — Genève — Ginevra

25 avril 1944. Participations.

Pleda A.G., à Genève, participation d'une manière durable à des entreprises industrielles et commerciales, etc. (FOSC. du 17 mai 1939, page 1026), Charles Terraz, de St-Imier (Jura bernois), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Dr Theodor Jäger est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue du Commerce 2, bureaux de la Société fiduciaire et de gérance S.A. Genève.

25 avril 1944. Tabacs en feuilles, etc.

Tabador S.A., à Genève, commerce, importation, exportation de tabacs en feuilles, etc. (FOSC. du 8 février 1944, page 324). L'administrateur Albert-Bernhard Vögeli est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Procuration collective est conférée à Urban Tresp, de Schänis (St-Gall), à Genève; il engage la société en signant collectivement avec un administrateur ou un autre fondé de pouvoir.

25 avril 1944.

Société Anonyme de Galvanostégie Almeta, à Genève (FOSC. du 5 février 1912, page 271). Le conseil d'administration est composé de: Robert-Ernest Leclerc (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président; Jean-Jacques Geneux (inscrit), nommé secrétaire, et Nicolas-George Lazareff, d'origine russe, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs Bernard-Lucien Gautier et Léon Weber-Bauler, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

25 avril 1944.

Crédit Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 13 avril 1944, page 848), société anonyme avec siège principal à Zurich. Les signatures collectives conférées à Walter Fessler, membre de la direction générale, et à Paul Droz, directeur de la succursale de Genève, sont éteintes.

25 avril 1944. Cabaret.

A. Battlaz, à Genève, exploitation d'un cabaret, à l'enseigne « Au Cavau » (FOSC. du 12 juin 1942, page 1321). Par jugement du 27 mars 1944, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

25 avril 1944. Ecole d'arts appliqués et atelier de dessin.

Académie d'arts appliqués W. Bordignon, à Genève, exploitation d'une école d'arts appliqués et d'un atelier de dessin pour la mode et la publicité (FOSC. du 30 juin 1942, page 1497). Par jugement du 27 mars 1944, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

25 avril 1944.

Minoiserie de Sauvigny (Société Anonyme), à Sauvigny, commune de Versoix, en liquidation (FOSC. du 3 décembre 1928, page 2291). Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

25 avril 1944.

Société Immobilière Mail-Médecine lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juillet 1938, page 1540). Dans son assemblée générale du 11 décembre 1942, cette société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Comptoir général SA. in Liq., in Fribourg

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Gesellschaft hat die Herabsetzung des Grundkapitals von 2,5 Millionen auf Fr. 2 450 000 auf Fr. 50 000 beschlossen. Im Hinblick auf Artikel 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes fordert die Verwaltung hiemit die Gläubiger auf, sich binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an, unter Anmeldung ihrer Forderung bei Herrn Dr. W. S. Schiess, Advokat und Notar, Freie Strasse 111, zu melden, um für ihre Forderung Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

(A.A. 66°)

Comptoir général SA. in Liq.
Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 587 B/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Gemüsesetzlinge

(Vom 29. April 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ergänzung ihrer Verfügung Nr. 587 A/44, vom 10. März 1944, verfügt:

1. Die mit unserer Verfügung 587 A/44 festgesetzten höchstzulässigen Verkaufspreise für Gemüsesetzlinge an Pflanzern für die Anbauperiode 1944 verstehen sich für starkes und gesundes, pflanzfertiges Setzmaterial.

Für jüngere Pflanzen, sogenannte Sämlinge zum Pikieren, dürfen von Kontroll- und Nichtkontrollbetrieben maximal 50% der für obgenannte Qualität festgesetzten Höchstpreise in Anrechnung gebracht werden.

2. Die gewährten Mengenrabatte für grössere Bezüge, ebenso für Bezüge auf Abruf (verehrbare Bezüge zu verschiedenen Zeitpunkten) fallen für alle Lagersorten von Rotkabisetzlingen dahin, sofern:

a) zur Anzucht von Rotkabisetzlingen ein Anbauvertrag abgeschlossen wurde;

b) eine besonders intensive Schädlingsbekämpfung unter der Kontrolle der kantonalen Zentralstelle für Gemüsebau gegen Kohlherrie, Erdflöhe, Kohlfleie, Kohlherz gallmücke usw. betrieben wird.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft.

Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

4. Diese Verfügung tritt am 29. April 1944 in Kraft. Die Verfügung Nr. 587 A/44, vom 10. März 1944, bleibt weiterhin in Kraft, soweit sie nicht durch die vorliegende Verfügung abgeändert wird. 101. 1. 5. 44.

Prescriptions n° 587 B/44 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des plantons de légumes

(Du 29 avril 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour compléter ses prescriptions n° 587 A/44, du 10 mars 1944, prescrit:

1. Les prix maximums fixés par nos prescriptions n° 587 A/44 pour la vente des plantons de légumes aux planteurs — période de culture 1944 — s'entendent pour des plantons forts et sains prêts à être mis en terre.

Les plus jeunes pousses, c'est-à-dire celles qui ne peuvent être utilisées que pour le repiquage, ne doivent pas être vendues par les exploitations contrôlées et non contrôlées en dessus du 50% au maximum des prix fixés pour la qualité de plantons précitée.

2. Les rabais accordés pour les achats par grandes quantités, ainsi que pour les livraisons exécutables en plusieurs fois à des dates différentes, sont supprimés pour les plantons de choux rouges de toutes les variétés propres à l'encavage, pour autant:

a) qu'un contrat ait été passé pour la culture de plantons de choux rouges;

b) qu'une lutte intensive ait été entreprise contre les insectes et les parasites, tels que l'hermie du chou, l'altise, la mouche du chou, la cécidomye, etc., sous le contrôle de l'Office cantonal pour la culture des légumes.

3. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les vendeurs mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 29 avril 1944. Les prescriptions n° 587 A/44, du 10 mars 1944, restent en vigueur, en tant qu'elles ne sont pas modifiées par les dispositions des présentes prescriptions. 101. 1. 5. 44.

**Prescrizione N. 587 B/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente i prezzi massimi dei piantoni di verdura**

(Del 29 aprile 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza n° 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, a complemento della sua prescrizione N. 587 A/44, del 10 marzo 1944, prescrive:

1. I prezzi massimi per i piantoni di verdura per il periodo di coltura 1944, stabiliti con nostra prescrizione n° 587 A/44 per la vendita ai coltivatori, s'intendono per **piantoni robusti e sani, pronti per trapiantare.**
I piantoni più giovani, cosiddetti da **ripicco**, possono essere fatturati dalle aziende controllate e non controllate, tutt'al più, al 50% dei prezzi massimi stabiliti per la qualità suindicata.

2. I ribassi accordati per acquisti di grandi quantitativi, nonché per acquisti a termine (consegne da effettuarsi a diverse date), sono **soppressi per qualsiasi sorta conservabile di piantoni di cavoli rossi, in quanto:**

- a) sia stato concluso un contratto per la coltura di piantoni di cavoli rossi;
- b) si intraprenda una lotta particolarmente intensa contro gli insetti e i parassiti (come per esempio l'ernia del cavolo, la pulce di terra, la mosca del cavolo, ecc.), sotto la sorveglianza dell'Ufficio cantonale per la coltivazione dei legumi.

3. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle disposizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

4. La presente prescrizione entra in vigore al 29 aprile 1944.

La prescrizione N. 587 A/44, del 10 marzo 1944, resta in vigore in quanto non sia stata modificata dalla presente prescrizione. 101. 1. 5. 44.

**Verfügung Nr. 453 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über flüssige Brenn- und Treibstoffe**

(Vom 1. Mai 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, sowie in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 453 B/43, vom 1. März 1943, verfügt:

1. Mit Wirkung ab 1. Mai 1944, 00 Uhr (Mitternacht vom 30. April auf 1. Mai 1944), werden folgende Höchstpreise einheitlich für das gesamte Gebiet der Schweiz festgesetzt:

A. Traktorentreibstoff rot:

- a) **Zisternenpreis für Grossisten:** Fr. 104.85 hochverzollt, Fr. 89.10 niederverzollt, je 100 kg franco jede schweizerische Bahnstation, exklusive Warenumsatzsteuer;
- b) **Kategoriepreise für Lieferungen an Konsumenten franco Domizil bzw. Empfangsstation:**

	hochverzollt (exklusive Warenumsatzsteuer) Fr. je 100 kg	niederverzollt Fr. je 100 kg
Im Anbruch, in Mengen von 10 bis 160 kg	124.15	108.40
Fassweise, in Mengen von 161 bis 500 kg	116.15	100.40
501 bis 1000 kg	114.65	98.90
1001 bis 2000 kg	113.35	97.60
2001 und mehr kg	112.35	96.60

Diese Preise verstehen sich franco Domizil in allen Fällen, bei denen direkte Lieferung erfolgt oder wo ein offizieller Camionnagedienst besteht. In allen übrigen Fällen verstehen sich die Preise franco Station des Empfängers.

2. Alle Bestimmungen über Verzollung, Verwendung usw. bleiben unverändert vorbehalten.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland für irgendwelche Leistungen Gegenleistungen zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

4. Widerhandlungen gegen die Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

5. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1944 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 453 B/43, vom 1. März 1943, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 101. 1. 5. 44.

**Prescriptions n° 453 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix
concernant les combustibles et carburants liquides**

(Du 1^{er} mai 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production d'énergie et de chaleur de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour modifier partiellement ses prescriptions n° 453 B/43, du 1^{er} mars 1943, prescrit:

1. A partir du 1^{er} mai 1944, 0 heure (minuit du 30 avril au 1^{er} mai 1944), les prix de vente maximums suivants sont fixés uniformément pour tout le territoire de la Suisse:

A. Carburant rouge pour tracteurs:

- a) **prix par citerne, pour grossistes:** 104 fr. 85, tarif de douane supérieur, 89 fr. 10, tarif de douane réduit, par 100 kg, franco toutes gares suisses, impôt sur le chiffre d'affaires non compris;
- b) **prix de catégorie pour livraisons aux consommateurs franco domicile ou gare de réception:**

	tarif de douane supérieur fr. par 100 kg	tarif de douane réduit fr. par 100 kg
En fûts entamés, en quantités de 10 à 160 kg	124.15	108.40
Par fûts, en quantités de 161 à 500 kg	116.15	100.40
501 à 1000 kg	114.65	98.90
1001 à 2000 kg	113.35	97.60
2001 kg et plus	112.35	96.60

(Impôt sur le chiffre d'affaires non compris)

Ces prix s'entendent franco domicile pour toutes les livraisons directes et partout où il existe un service officiel de camionnage. Dans tous les autres cas, les prix s'entendent franco gare du destinataire.

2. Comme par le passé, toutes les dispositions concernant le dédouanement, l'emploi des marchandises, etc., demeurent réservées.

3. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, selon lequel il est interdit d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

4. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} mai 1944. Simultanément, les dispositions des prescriptions n° 453 B/43, du 1^{er} mars 1943, sont rapportées.

Les faits antérieurs à la promulgation des présentes prescriptions restent soumis aux dispositions précédemment en vigueur. 101. 1. 5. 44.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke

(Vom 1. Mai 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend «Sektion» genannt), gestützt auf die Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 19. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), in Ergänzung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke, mit Ermächtigung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Getrennte Lagerung von neutralen Fetten und Oelen. Bei sämtlichen Betrieben der Seifenindustrie müssen Sonnenblumenöl, Cottonöl, Arachidöl, Sojabohnenöl, Kokosöl, Palmöl, Palmkernöl und Talg getrennt nach den verschiedenen Sorten gelagert werden. Die genannten Rohstoffe sind im ursprünglichen Zustande und ohne irgendwelche Zusätze zu lagern.

Art. 2. Bewilligungspflicht für Spaltung von neutralen Fetten und Oelen. Die Spaltung der in Artikel 1 der Weisungen Nr. 1 der Sektion, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke aufgeführten Fette und Oele ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Sektion gestattet.

Ebenso bedürfen Lohnaufträge zur Spaltung der Fette und Oele gemäss Absatz 1 der schriftlichen Bewilligung der Sektion.

Art. 3. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Weisung sowie gegen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen der Sektion werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 4. Inkrafttreten. Die vorstehende Weisung tritt am 1. Mai 1944 in Kraft. 101. 1. 5. 44.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels

(Du 1^{er} mai 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (dénommée ci-après « section »), vu l'ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), à l'effet de compléter ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, avec l'assentiment de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, arrête:

Article premier. Emmagasiner séparé, par espèces, des graisses et huiles neutres. L'emmagasinage des huiles de tournesol, de coton, d'arachide, de soja, de coco, de palme et de palmiste, ainsi que du suif par les entreprises de l'industrie du savon doit être fait séparément selon les différentes espèces. Ces matières premières doivent être emmagasinées à leur état originaire et sans addition d'autres produits de quelque sorte que ce soit.

Art. 2. Régime de l'autorisation pour la scission des graisses et huiles neutres. Il n'est pas permis, sans une autorisation écrite de la section, d'opérer la scission des huiles et graisses spécifiées à l'article premier des instructions n° 1 de la section, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels.

Sont également soumises à une autorisation écrite de la section, les commandes pour la scission à façon des huiles et graisses mentionnées au premier alinéa.

Art. 3. Dispositions pénales. Les contraventions aux présentes instructions, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 4. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} mai 1944. 101. 1. 5. 44.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali

(Del 1^o maggio 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata in seguito «sezione»), vista l'ordinanza N. 21 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 19 febbraio 1941, Intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nell'industria chimica e farmaceutica), a completamente delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali, con il consenso dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, dispone:

Art. 1. Immagazzinamento separato, per ogni specie, dei grassi ed oli neutrali. Gli oli di semi di girasole, di cotone, di arachidi, di soja, di cocco, di palma e di palmisti, nonché il sevo devono essere immagazzinati, presso le aziende dell'industria del sapone, separatamente secondo le varie specie. Queste materie prime devono essere immagazzinate nello stato originale e senza addizione di altri prodotti di alcun genere.

Art. 2. Obbligo di chiedere un'autorizzazione per la scissione dei grassi ed oli neutrali. La scissione dei grassi ed oli indicati all'articolo 1 delle istruzioni N. 1 della sezione, del 29 dicembre 1942, concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali è permessa soltanto con un'autorizzazione scritta della sezione.

Sono sottoposti all'autorizzazione scritta della sezione anche gli ordini per la scissione a fattura degli oli e grassi menzionati al primo capoverso.

Art. 3. Disposizioni penali. Le infrazioni alle presenti istruzioni, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate dalla sezione saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 4. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1^o maggio 1944. 101. 1. 5. 44.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

April — 1944 — Avril

Kantone Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homolognés		
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG 230 ^a)	Total	gewöhnliche ordinaires	Pfandnachl. Concordats hypothécaires	Total
Zürich	2	5	7	1	—	1
Bern	—	1	1	—	—	—
Linznern	2	—	2	—	—	—
Zug	2	—	2	—	—	—
Freiburg	1	—	1	—	—	—
Basel-Stadt	2	2	4	—	—	—
Granbünden	—	—	—	2	—	2
Vaud	5	3	8	1	—	1
Genève	4	1	5	—	—	—
Total IV. 44	18	12	30	4	—	4
Total IV. 43	9	7	16	1	—	1
I./IV. 1944	73	55	128	12	—	12
L./IV. 1943	58	31	84	12	—	12

1) Solort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches GeM		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	
24. III.	1 1/2	1 1/4	1	23. III. 1944	—	1 1/32	2 1/8	1 3/4	3/8
31. III.	1 1/2	1 1/4	1	30. III. 1944	—	1 1/32	2 1/8	1 3/4	3/8
14. IV.	1 1/2	1 1/4	1	13. IV. 1944	—	1 1/32	2 1/8	1 3/4	3/8
21. IV.	1 1/2	1 1/4	1	20. IV. 1944	—	1 1/32	2 1/8	1 3/4	3/8
28. IV.	1 1/2	1 1/4	1	27. IV. 1944	—	1 1/32	2 1/8	1 3/4	3/8

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittellung Nr. 60 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 1. Mal 1944)

Export

- Marseille—Lissabon:**
s/s « Chasseral » XIII, Marseille ab 22. April 1944. Beschädigt in Sète.
s/s « Generoso » XXVI, ladebereit in Marseille 2. Hälfte Mai 1944.
- Marseille—Buenos Aires:**
s/s « Sântis » VI, ladebereit in Marseille anfangs Mai 1944.
s/s « St-Cergue » XV, ladebereit in Marseille 2. Hälfte Mai 1944.
- Lissabon—Philadelphia:**
s/s « Master Elias Kulukundis » XXI, ladebereit in Lissabon anfangs Mai 1944.
- Lissabon—Südamerika:**
s/s « Stavros » XVIII, Lissabon ab 20. April 1944 nach Rio de Janeiro und Buenos Aires.
s/s « Nereus » XVIII annulliert.

Import

- Nordamerika:**
s/s « Thetis » XXII, ladebereit in Philadelphia gegen 10. Mai 1944 nach Lissabon beschränkter Beifall von Stückgütern.
s/s « Master Elias Kulukundis » XXI, ladebereit Philadelphia Ende Mai 1944 nach Lissabon; beschränkter Beifall von Stückgütern.
- Zentralamerika:**
s/s « St.Gotthard » XVII, Marseille an 26. April 1944.
s/s « Monte Arnabal » V, ab: Puerto Barrios (Guatemala) 24. April 1944, Havanna (Kuba) gegen 1. Mai 1944. Löschhafen: Bilbao, woselbst gegen 2. Hälfte Mai 1944 zurück erwartet.
s/s « Monte Altube » III, ab Port-au-Prince (Haiti) 27. April 1944, unter Ladung in Havanna (Kuba) seit zirka 30. April 1944. Löschhafen: Barcelona, woselbst Ende Mai 1944 zurück erwartet.

Südamerika:

- s/s « Indauchu » I, Bilbao erwartet anfangs Mai 1944.
s/s « Sântis » V, Marseille an 29. April 1944.
s/s « Master Elias Kulukundis » XX, Lissabon an 29. April 1944.
s/s « St-Cergue » XIV, Marseille erwartet gegen 9. Mai 1944.
s/s « Elger » IX, ab Buenos Aires 22. April 1944. Löschhafen: Marseille, woselbst gegen 19. Mai 1944 zurück erwartet.
s/s « Eolo » I, ab Necochea 4. April 1944. Löschhafen: Barcelona, woselbst gegen 5. Mai 1944 zurück erwartet.
s/s « Cabo Espartal » V, ab Buenos Aires Mitte April 1944. Löschhafen: Barcelona, woselbst Mitte Mai 1944 zurück erwartet.
s/s « Helene Kulukundis » XXIII, ab Necochea 22. April 1944, Babla Blanca 27. April 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst gegen Ende Mai 1944 zurück erwartet.
s/s « Kassos » XX, ladebereit: Bahia Blanca 1. Woche Mai 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst gegen Ende Mai 1944 zurück erwartet.
s/s « Cabo de Hornos » VI, ladebereit in Buenos Aires 2. Hälfte Mai 1944. Löschhafen: Bilbao.
s/s « Stavros » XVIII, ladebereit: Bahia Blanca gegen 2. Hälfte Mai 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst 2. Hälfte Juni 1944 zurück erwartet.

Afrika:

- s/s « Lugano » IX, Marseille an gegen 3. Mai 1944.
s/s « Marpessa » XVII, ladebereit: Lucira (Angola) gegen 2. Mal, Beira (Mosambik) gegen 21. Mai, Lourenço Marques (Mosambik) gegen 31. Mai, Mossamedes (Angola) gegen 16. Juni, Luanda (Angola) gegen 21. Juni 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst 2. Hälfte Juli 1944 zurück erwartet.
s/s « Briquetas Zorroza », ab Safi (Marokko) anfangs Mai 1944. Löschhafen: Barcelona.

Pendeldienst

- Lissabon—Barcelona:**
s/s « Vasco » XX, Lissabon ab 27. April 1944.
s/s « Ceita » XXI, Lissabon ab 29. April 1944.
- Lissabon—Marseille:**
s/s « Albula » XXV, Marseille an 23. April 1944
s/s « Generoso » XXV, Marseille an 24. April 1944.
s/s « Manu » I, Lissabon ab anfangs Mai 1944.
s/s « Albula » XXVI, ladebereit in Lissabon anfangs Mai 1944.
s/s « Zürich » IV, ladebereit in Lissabon anfangs Mai 1944.
s/s « Generoso » XXVI, ladebereit in Lissabon anfangs Mai 1944.

101. 1. 5. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 60 de l'Office de guerre pour les transports, du 1^{er} mai 1944)

Exportation

- Marseille—Lisbonne:**
s/s « Chasseral » XIII, départ de Marseille le 22 avril 1944 (avarié à Sète).
s/s « Generoso » XXVI, mise en charge à Marseille dans la 2^e quinzaine de mai 1944.
- Marseille—Buenos-Ayres:**
s/s « Sântis » VI, mise en charge à Marseille au début de mai 1944.
s/s « St-Cergue » XV, mise en charge à Marseille dans la 2^e quinzaine de mai 1944.
- Lisbonne—Philadelphia:**
s/s « Master Elias Kulukundis » XXI, mise en charge à Lisbonne au début de mai 1944.
- Lisbonne—Amérique du Sud:**
s/s « Stavros » XVIII, départ de Lisbonne le 20 avril 1944 pour Rio-de-Janeiro et Buenos-Ayres.
s/s « Nereus » XVIII, annulé.

Importation

- Amérique du Nord:**
s/s « Thetis » XXII, mise en charge à Philadelphia vers le 10 mai 1944 pour Lisbonne.
s/s « Master Elias Kulukundis » XXI, mise en charge à Philadelphia vers le 10 mai 1944 pour Lisbonne.

Amérique centrale:

s/s « St. Gotthard » XVII, arrivée à Marseille le 26 avril 1944.
 s/s « Monte Amabal » V, départ de: Puerto Barrios (Guatemala) le 24 avril 1944, La Havane (Cuba) vers le 1^{er} mai 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mai 1944.
 s/s « Monte Altube » III, départ de Port-au-Prince (Haïti) le 27 avril, sous chargement à La Havane (Cuba) depuis le 30 avril 1944 (probablement). Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu vers la fin de mai 1944.

Amérique du Sud:

s/s « Indauchu » I, attendu à Bilbao au début de mai 1944.
 s/s « Sántis » V, arrivé à Marseille le 29 avril 1944.
 s/s « Master Elias Kulukundis » XX, arrivé à Lisbonne le 29 avril 1944.
 s/s « St-Cergue » XIV, attendu à Marseille vers le 9 mai 1944.
 s/s « Eiger » IX, départ de Buenos-Ayres le 22 avril 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers le 19 mai 1944.
 s/s « Eolo » I, départ de Necochea le 4 avril 1944. Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu vers le 5 mai 1944.
 s/s « Cabo Espartel » V, départ de Buenos-Ayres vers la mi-avril 1944. Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu vers la mi-mai 1944.
 s/s « Helene Kulukundis » XXIII, départ de: Necochea le 22 avril, Bahia Blanca le 27 avril 1944. Port de déchargement: Lisbonne où le vapeur est attendu vers la fin de mai 1944.
 s/s « Kassos » XX, mise en charge à Bahia Blanca dans la 1^{re} semaine de mai 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers fin mai 1944.
 s/s « Cabo de Hornos » VI, mise en charge à Buenos-Ayres dans la 2^e quinzaine de mai 1944. Port de déchargement: Bilbao.
 s/s « Stavros » XVIII, mise en charge à Bahia Blanca dans la 2^e quinzaine de mai 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la 2^e quinzaine de juin 1944.

Afrique:

s/s « Lugano » IX, attendu à Marseille vers le 3 mai 1944.
 s/s « Marpessa » XVIII, mise en charge à: Lucira (Angola) vers le 2 mai, Beira (Mozambique) vers le 21 mai, Lourenço-Marqués (Mozambique) vers le 31 mai, Mossamedes (Angola) vers le 16 juin 1944, Luanda (Angola) vers le 21 juin 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la 2^e quinzaine de juillet 1944.
 s/s « Briquetas Morroca », départ de Safi (Maroc) au début de mai 1944. Port de déchargement: Barcelone.

Service navette

Lisbonne—Barcelone:

s/s « Vasco » XX, départ de Lisbonne vers le 27 avril 1944.
 s/s « Celta » XXI, départ de Lisbonne vers le 29 avril 1944.

Lisbonne—Marseille:

s/s « Albula » XXV, arrivée à Marseille le 23 avril 1944.
 s/s « Generoso » XXV, arrivée à Marseille le 24 avril 1944.
 s/s « Mann » I, départ de Lisbonne vers le 2 mai 1944.
 s/s « Generoso » XXVI, mise en charge à Lisbonne au début de mai 1944.
 s/s « Albula » XXVI, mise en charge à Lisbonne au début de mai 1944.
 s/s « Zürich » IV, mise en charge à Lisbonne au début de mai 1944.

101. 1. 5. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Wasserwerke Zug

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1943 eine 6 1/2 %ige Bruttodividende festgesetzt.

Dementsprechend wird der Conpon Nr. 52 unserer Aktien von heute an bei der Zuger Kantonalbank und deren Filialen sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zug mit brutto Fr. 31.25 abzüglich 26 % eidgenössischer Steuern Fr. 8.12 1/2 oder per Aktie mit netto Fr. 23.12 1/2

gegenwärtig eingelöst. Lz 69
 Zug, den 27. April 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

**F. HOFFMANN-LA ROCHE & CO. AKTIENGESELLSCHAFT
 LAUSANNE**

XXVI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

den 13. Mai 1944, um 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Basler Handelsbank, Basel

TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1943.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen.
5. Diverses.

Bebufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 8. Mai 1944 einschliesslich an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich sowie bei der Firma F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Grenzacherstrasse 124, gegen Empfangsscheine und Zutrittskarte zu hinterlegen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab heute zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 135

Basel, den 1. Mai 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

GREMOLITH AG., BAZENHEID

Einladung der Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 15. Mai 1944, 14 Uhr, im Restaurant Chässtube, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
5. Entlastung des Verwaltungsrates.
6. Wahlen.
7. Diverses.

G 54

DER VERWALTUNGSRAT.

Emprunt vaudois 3 1/2 % 1933

Amortissement de 1944

Liste des 978 obligations sorties au tirage au sort du 20 avril 1944 pour être remboursées, dès le 1^{er} août 1944, aux caisses de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

L'intérêt sur ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} août 1944.

362 titres de 500 fr.:

N° 1651 à 1700	1951 à 2000	4101 à 4150	5951 à 6000
1751 à 1762	2701 à 2750	5651 à 5700	8051 à 8100

616 titres de 1000 fr.:

N° 11601 à 11625	15151 à 15175	19526 à 19550	23126 à 23150
11951 à 11975	15451 à 15475	19801 à 19825	23501 à 23525
12476 à 12500	15526 à 15550	19976 à 20000	24351 à 24375
12526 à 12550	17201 à 17225	20676 à 20700	26026 à 26041
13176 à 13200	18176 à 18200	21251 à 21275	
13601 à 13625	18451 à 18475	21876 à 21900	
14151 à 14175	19401 à 19425	22551 à 22575	

Les obligations remboursables dont les numéros suivent n'ont pas encore été présentées au remboursement: L 99

- an 1^{er} août 1937: 1 titre de 500 fr.: n° 9610;
- an 1^{er} août 1940: 1 titre de 500 fr.: n° 6306; 18 titres de 1000 fr.: n° 16976 à 16980, 18206 à 18215, 22356 à 22358;
- an 1^{er} août 1941: 19 titres de 500 fr.: n° 3001 à 3003, 3013 à 3020, 3701 à 3703, 3709 à 3712, 4510; 2 titres de 1000 fr.: n° 23019, 23492;
- an 1^{er} août 1942: 6 titres de 1000 fr.: n° 20094, 21204, 21205, 21569, 21570, 22894;
- an 1^{er} août 1943: 8 titres de 1000 fr.: n° 16338, 17231, 19344, 19345, 20020 à 20023.

Lausanne, le 20 avril 1944. Département des finances du canton de Vaud.

**HERMANN BÜHLER & CO, AKTIENGESELLSCHAFT
 WINTERTHUR**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 16. Mai 1944, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 17. August 1943.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1943.
3. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1943 und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses sowie der Revisorenbericht liegen ab heute auf dem Bureau der Gesellschaft (Leimneggstrasse 52, Winterthur) den Aktionären zur Einsicht offen. W 33

Winterthur, den 1. Mai 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Aktienmühle Basel

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag den 16. Mai 1944, 10 Uhr 45, im Stadt-Casino in Basel

Traktanden: 1. Abnahme: a) des Geschäftsberichtes; b) der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1943. 2. Entlastung der Verwaltung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahlen. 5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären ab Freitag den 5. Mai 1944 auf dem Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 48 in Basel, eingesehen werden.

Dasselbst sind, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen. Q 137

Basel, den 2. Mai 1944. DIE VERWALTUNG.

JURA WATCH CO., DELÉMONT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 au siège social, à Delémont, le jeudi 11 mai 1944, à 17 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion, comptes et bilan 1943.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports. I 15
4. Nomination d'un fondé de pouvoir.
5. Imprévu.

Delémont, le 28 avril 1944. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

CARTIERA DI LOCARNO SA.

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Cartiera di Locarno SA. sono convocati in
assemblea generale ordinaria
 per il giorno di martedì 16 maggio 1944, alle ore 15, nella sede sociale in Tenero, per deliberare sulle seguenti

trattande:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite dell'esercizio 1943.
2. Approvazione del bilancio 1943 e riparto utile.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite sono ostensibili presso la sede sociale in Tenero a datare dal 28 aprile 1944. O 24

IL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE.



VIVAVOX

Aufklärung über VIVAVOX

Der VIVAVOX-SERVICE pflegt Ihre Anlage und revidiert sie periodisch. Sie verfügen über eine stets betriebsbereite gut funktionierende Einrichtung. Unsere Abonnenten schätzen besonders, daß die Kosten für den Unterhalt, sowie für die notwendigen Ersatzteile und Röhren im Abonnementspreis inbegriffen sind.

Direkt-Sprechanlage VIVAVOX

AUTOPHON AG. SOLOTHURN



VIVAVOX

Bezirksgericht Aarau
Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 26. April 1944 über **Zehnder-Bisang Ernst Walter**, geboren 1878, Spezereihändler, von Aarau und Holzliken, in Aarau, Vordere Vorstadt 4, wohnhaft gewesen, gestorben am 18. April 1944, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. On 45

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 29. Mai 1944 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 26. April 1944. **Bezirksgericht.**

Zu vermieten

In einem Fabrikgebäude in Winterthur, 10 Minuten vom Hauptbahnhof, bei der Trolleybus-Haltestelle Schiefele sofort oder später:

- 1. ganzer Dachstock** (II. Stock) mit Oberlicht, 318 m², geeignet für Lagerzwecke mit Arbeitsmanipulationen, Bureaux oder Archiv;
- 1. heller Raum**, 60 m², für Bureaux, Lager oder Fabrikation geeignet.

Elektrischer Warenaufzug, Kraftstromanschluss, Zentralheizung.

Interessenten erhalten näheren Aufschluss durch:
Jean Diener & Sohn, Geschäftsbureau, Winterthur.

W 82

Treuhandgesellschaft in Basel sucht einen qualifizierten

Buchhalter.

Bewerber mit Buchhalterdiplom oder Revisions- u. Steuerpraxis erhalten den Vorzug.

Daselbst wird auch eine erfahrene

Buchhalterin

gesucht.

Diskrete Behandlung der Offerten wird zugesichert.

Detaillierte handschriftliche Angebote unter Chiffre **D 4372 Q** an **Publicitas Basel**.

Q 136

Birsigthalbahn Basel

Die Generalversammlung vom 27. April 1944 hat die Dividende für 1943 auf 3% oder nach Abzug der eidgenössischen Steuern auf netto Fr. 13.90 pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 28. April 1944 an:

1. bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 9, Basel;
2. bei der Genossenschaftlichen Zentralbank, Basel;
3. bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Hauptsitz Liestal und Filiale Binningen.

Basel, den 27. April 1944. **DIE DIREKTION.**

Bezirksgericht Aarau
Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 26. April 1944 über **Siebenmann Karl**, geboren 1878, Privatier, von und in Aarau, mit Aufenthalt in Zürich, gestorben am 4. April 1944, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. On 46

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 29. Mai 1944 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 26. April 1944. **Bezirksgericht.**

Bilden Sie sich durch **SELBSTSTUDIUM** weiter — mit Hilfe der **AEBNIT-KURSE** von Dr. E. Moser. Bisher sind erschienen:

Nr. Gegenstand
V I Allgemeine Güterlehre
V II Industrie, Handwerk
V III Handel
V IV Wirtschaftliche Zusammenschlüsse
V V Bankwesen
V VI Verkehrswirtschaft
V VII Landwirtschaft

R I Personenrecht
R II OR Allg. Teil, 1. Titel
R III OR Allg. Teil, 2. Titel
R IV OR Allgemeiner Teil, 3. bis 5. Titel

G I Schweizerische Bevölkerungsstatistik
Preis je Nr.: Fr. 3.— plus Porto.

Senden Sie mir die oben angezeichneten **AEBNIT-KURSE** zur Ansicht.
Name und Adresse: _____

(An den **AEBNIT-VERLAG**, Muri bei Bern). 1.

SEVA 32
Ziehung 6. Mai
Die große Chance bei Seriebetätigung

Sie können sich noch beteiligen mit 576

Fr. 11.50 an 2 Serien
Fr. 27.50 an 5 Serien
Fr. 64.— an 10 Serien
Fr. 107.— an 20 Serien

Verlangen Sie sofort Gratisprospekte oder leisten Sie Einzahlung an **P. DILL**, Marktgasse 18, Bern, Postscheckkonto III 2723, Telefon Nr. 843 06

PDO
COPIE & DRUCK

Fotokopien

sind Ihre diskreten Mitarbeiter, ersparen Ihnen Mühe u. Zeit, sind vielseitig zeitgemäss und billig. Von Ihren wertvollsten Dokumenten erhalten Sie absolut fehlerfreie, originalgetreue Duplikate.

Eine Fotokopie kostet pro Seite 60—95 Rp. + Wust.

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33.763
Zürich

Verlangen Sie vom **SHAB**. Probenummern der «VOLKSWIRTSCHAFT»

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT  DIE

SPEZIALFABRIK ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1866
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000 K_g
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Aites, gut eingeführtes Unternehmen der **ELEKTROTHERMISCHEN BRANCHE** sucht aktiven Teilhaber, **TÜCHTIGEN KONSTRUKTEUR**

Gelegenheit, den Betrieb später käuflich zu übernehmen (Zentralschweiz).
Offerten unter Chiffre 21218 an **Publicitas Bern**. On 43

Schweizerischer Creditoren-Verband, Zürich
47. Generalversammlung
Montag 15. Mai 1944, nachmittags 4 Uhr 30, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung mit Bilanz für das Jahr 1943 und Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Ersatzwahlen in den Vorstand.
5. Budget pro 1944.
6. Diversa.

Die Betriebsrechnung mit Bilanz pro 1943 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen in der Zeit vom 4. bis 14. Mai 1944 auf dem Sekretariat des Verbandes, Bahnhofstrasse 72, Zürich 1, zur Einsicht auf. Z 210

DER VORSTAND.

ABRAXAS SA.

Messieurs les actionnaires de **ABRAXAS SA.** sont convoqués en **assemblée générale** le **jeudi 25 mai 1944, à 14 heures**, Rue de la Confédération 2, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire. X 01

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés Rue de la Confédération 2, Genève, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

TODESANZEIGE

Heute ist unser innigst geliebter, herzensguter Gatte, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Jost Spälty-Weber

Ziegerfabrikant

nach langer, mit grösster Geduld ertragener Krankheit im 53. Altersjahre von uns geschieden.

In tiefer Trauer:
Babette Spälty-Weber, Netstal
Betty und Hans Pfister-Spälty, Zürich
Jost Spälty, Netstal und Anverwandte.

Netstal, den 27. April 1944.

Die Beerdigung fand statt Sonntag den 30. April 1944.